



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXIII. Busso von Walstawe schenkt seinen Theil der Fischerei in der Jeeze dem Kloster zum heil. Geist vor Salzwedel, am 16. October 1344.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

als Er im daz mit seinen Briefen verchrieben hat. Gesche auch, daz vnser vorgeanter Bruder abging, daz Got nicht en wolle, on daz in vollurt wird, swaz er in verchriben hat, als vor begriffen ist, daz geloben wir für vns vnd vnser Erben cze vollfüren vnd stet ezehalten, in aller der Weiz, als er selber tun solt, ob er lebendig wer. Darvmb cze einem Vrkund geben wir in disen Brief, vorsigelten mit vnserm Insigel, der geben ist cze Höchstetten, An dem Freitag nach Vnser Fraun Tag cze Lichtmesse, Nach Cristus Geburd driezehn hundert Jar, darnach in dem vier vnd vierzigsten Jare.

Nach dem Originale des Salz. Archives V, 6.

CXXII. Markgraf Ludwig nimmt die Juden zu Salzwedel in seinen besondern Schutz,
am 15. März 1344.

Nouerint etc. Quod nos etc. Discretos iudeos ciuitatum nostrarum Soltwedel, camere nostre seruos presentes et futuros in tuitionem ac defensionem nostram recepimus singularem, volentes ipsos tanquam ceteros ciuitatum nostrarum iudeos gubernare per officiatos nostros etiam fideliter et tueri, Sic quod singulis annis videlicet in festo beati Martini III marcas et beate Walpurgis tunc sequentis III marcas, nomine pensionis siue contributionis annue camere nostre seruis soluere tenebuntur ac ministrent. Mandantes officiatis nostris vniuersis, quatenus prenotatos Judeos, pre omnibus insultibus iniuriis ipsis incumbentibus in presenti et futuro muniant, protegant et defendant. Testes Deck, Swartzburg, Buch, Hufener, pincerna, Helbe, Wedel senior, et Gerardus Wolf. Datum Soltwedel, anno dom. MCCCXLIV. feria II. post Letare.

Beckmann's Beschreib. a. a. D. Sp. 28. Ludwig Reliqu. VII, 114.

CXXIII. Buffo von Wallstoue schenkt seinen Theil der Fischerei in der Seeze dem Kloster zum
heil. Geist vor Salzwedel, am 16. October 1344.

ick Buffo von Wallstoue, knape, to Wallstoue wonet hadde, Boden broder vnde Syuerdes, dho willick alle den, de dessen breef siehen — dat ick — gheue dem clostere to dem hilghen Gheiste by Soltwedele mit gudeme willen myn deel der vischeryghe van deme Bohme nedden der Mole to Peruere, dar sicc dat water in twe deele, to der luchtern hand vort vmme de Stat gheit vor dat nyghe Dohr vnd so vort vor dat Bockhorninghe Dohr vnde denne al vmme de Borch wente vor der Molen vor der Borch, dar vmme dat de Heren myner elderen Zele vnde myner leuen husfrowen zele Vor Greten, der God gnedich sy, dencken vnde hebben se an ehren bede. Vppe dat dat dusse godelike Gaue ewig bliwe vnde stede, so is myn Inghefel to dessem breue gehenge, de is gehegeuen nah Godes bort dusent jahr, drehundert jahr in dem veer vnd veerthegsten jahre, in S. Ambrosius daghe des heiligen Bischopes. Des fynd tughe

Hans by dem Sohde, Heluich van Stolpen, myn wert, Heyne Burmester, borghere to Soltwedel in der olden Stad, vnde andre vrome Lüde vele.

*Uim. Syuerd von Walstoue und Gheuerd Boden's Sohn, haben i. J. 1351 u. 1361 diese Schenkung genehmigt.
Nach Gercken's Dipl. I, 316, 317. Extr. V, 321.*

CXXIV. Einigung der Altmärkischen Städte gegen jede Art von Verletzung ihrer Rechte und zu gemeinschaftlichen Beschlüssen, vom 24. November 1344.

In den namen ghodes Wy Ratmanne, alde vnde nye, vnde meynheyt der stede in der alden marke, Soltwedel, de olde stad vnde ok de nye stad to Soltwedel, Stendal, Gardeleghe, Tangermünde vnde Osterborch bekennen vnde betugen in desme breue, dat wy endrasleke vnde met guden willen ghelouet vnde ghefuorn hebben ene stede ghanse enunge vnderlang to holdende in dessen stucken, de hir na befereuen stan. Dat erste stucke is, worde ennich man in desser vorbenumeden steden en veruestet vmme rof, vmme brand, vmme vengnis, vmme duue, vmme mordingge edder vmme ander walt, de he ghedan hedde, de schal en vervracht vnde eyn veruesten man wesen vnde bliuen in allen dessen vorbenumeden steden, wan vns dat allen is willek ghemacket met boden vnde met breuen: vnde sodanen man schalme winnen met sodaneme rechte, alse in der stad is, da he begrepen is, da schal vfer eyn den andern helpen met ghanfen truwen. Schege ower dat, dat he sick berichtede met deme lakeweldeghen vnde dat vns dat allen willek maket worde, so schal he ledigh vnde los syn van vs allen. Weret ok, dat iement desser vorbenumeden stede ennich vorvrechtede, den schal nen stad vnder vns vorbenumeden steden lifen, noch behulpen sin in nenerleye sake. Dat ander stucke is, dat wi vns vnderlang nicht schon scheyden, wenne wie schon io tosamende truwelke bliuen alle ses stede vorbenumet. Dat drudde stucke is vfe vse herschap van me lande bede ene meyne bede van vs allen, daran schal nen stad sunderleke vor de andern allene twiden, wi en dun dat tosamene met eyne willen vnde wullbort. Dat verde stucke is, worde ennich stad vnder vs ses steden vorbenumet edder de da binnen beseten weren van iemende verunrechtet, bi der stad vnde bi sodanen luden, den de sake antrede, schole wi alle truwelke bliuen vnde helpen met aller macht dat vnrecht wedderstan vnde helpen met rade vnde met dade, dat de stad vnde sodane lude bi rechte bliuen. Dat veste stucke is, worde ennich man van dessen vorbenumeden steden ghebeden dar to, dat he spreke desser stede worde, wat wi en van vnser aller weggen spreken heten; worde he darvme vorunrechtet vnde worde eme darvme vnwille vnde schade tokert, den he michte redelken bewisen, dat he den schaden vmme sodane sake nomen hedde, den man schole wi verdedingen vnde truwelke bi em stan vnde schon en alle, ewelk stad vorbenumet na erer macht, schadelos holden. Alle desse vorscreuen stucke wille wi vnde louen bi vfen eden stede, ghans vnde vast to holdende sunder allerleye argheleift. Dat bethuge wi met vfen inghesegelen, de ghehangen sint an dessen bres, na godes bort dretteyn hondert jar in deme ver vnde verteghesten iare, in sunte Katherinen auende der heylighen iuncvrowen.

Nach dem Original des Salz. Archives, VI, 8.